

Pressemeldung

Celle, 03. Juni 2004

DJV-Kulturpreis geht an Fritz Kemper und Josef Zilch

Mit dem Kulturpreis 2004 des Deutschen Jagdschutz-Verbandes (DJV), der insgesamt mit 5.000 Euro datiert ist, wird DJV-Präsident Jochen Borchert die Musiker Professor Josef Zilch und Professor Dr. Fritz Kemper auszeichnen.

Josef Zilch erhält die Ehrung im Rahmen der DJV-Jahrestagung am 4. Juni in Celle als Würdigung seines großen Engagements für die Jagdmusik. Besonders beeindruckt der Komponist die breite Öffentlichkeit mit seinen konzertanten Darstellungen der Jagdmusik und eröffnet dieser den Zugang zu jagdmusikalischen Traditionen. Seine kreative Umsetzung jagdhistorischer Signale trifft die Herzen vieler Menschen und leistet einen maßgeblichen Beitrag für das Verständnis von Jagd als unverzichtbaren Teil der menschlichen Kultur. Josef Zilch wurde 1928 in Schwandorf geboren und ist seit 1973 Professor des Lehrstuhls Musikpädagogik und Dirigieren an der Hochschule für Musik und Theater in München.

Als Würdigung seiner Verdienste um die Pflege der Jagdmusik wird Fritz Kemper der Kulturpreis des DJV während des Landesjägartages NRW am 25. Juni in Düsseldorf verliehen. Seinem erfolgreichen Bemühen ist es zu verdanken, dass historisch überkommene Hornsignale der deutschen Jagd für unsere Zeit und die nachfolgenden Generationen gesichert, einheitlich gefasst und verbindlich festgelegt werden konnten.